



Evangelische
Kirchengemeinden
Babenhausen
Harreshausen



www.babenhausen-evangelisch.de



Foto: Loitz

Besondere
Gottesdienste Seite 16/17

Gemeindebrief

Februar, März, April 2020

Wort zum Eingang	Seite 4/5
Gebet Jahreslosung	Seite 6
Rückblick Blasorchester Advent	Seite 7
Rückblick Neujahrs Orgelkonzert	Seite 8
Einberufung Gemeindeversammlung	Seite 9
Diamantene Konfirmation	Seite 10
Goldene Konfirmation	Seite 11
Tischabendmahl Gründonnerstag	Seite 13
Karwoche / Karfreitag	Seite 14 / 15
Besondere Gottesdienste	Seite 16 / 17
Frauenhilfe	Seite 18
Harreshausen	Seite 20 / 21
Kinderseite	Seite 22 / 23
Kindergarten	Seite 24 / 25 / 26
Kinderseite	Seite 30/31
Kindergarten	Seite 24 / 25 / 26
Krippenspiel Babenhausen	Seite 27
Gebete und Segen	Seite 28 / 29
Weltladen Rückblick	Seite 32/33
Totensonntag	Seite 34
Freud und Leid	Seite 35
Gottesdienst	Seite 36

Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs
Pfarramt Ost und
Harreshausen

Vertretung wegen Krankheit
Pfarrer Joachim Kühnle
Georgenhausen Tel. 06162-1864
email: joachim.kuehnle@ekhn.de

Pfarrerin A. Rudersdorf
Pfarramt West

Tel.: 2226 Backhausgasse 2
Email: andrea.rudersdorf@web.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Tel.: 62924 - Fax: 6711
Email: buero@babenhhausen-evangelisch.de
Erasmus-Alberus-Haus
Marktplatz 7
Öffnungszeiten: Mo.10 -12Uhr, Do.16.30 - 18.30Uhr

Frau U. Stähle
Frau M. Lehmann

Ev. Kindertagesstätte
Leitung
Thomas Jennerich

Sophie-Kehl-Weg 1—3
Tel.: 2054 , Email: kita.babenhhausen@ekhn.de
Öffnungszeiten: Mo.—Do. 7.00 —16.00 Uhr
Freitag : 7.00 —15.30 Uhr

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222
Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:
www.vorderer-odenwald-evangelisch.de

Diakonisches Werk Groß Umstadt: Tel. 06078/789566 Allg. Lebensberatung

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:

www.babenhhausen-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die
Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger.
Spenden bitte auf unser Konto

Kollektenkasse Babenhausen, Vereinigte Volksbank Maingau NL Frank-
furter Volksbank eG,

BIC FFVBDEFFXXX, IBAN: DE 29 5019 0000 0005 5005 75, zugunsten
Gemeindebrief

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen -

erstellt vom Redaktionsteam: Pfr. Dr. F. Fuchs, F. Kotzbauer, Pfrin.
R. Selzer-Breuning, I. Gebhardt.

Impressum

Redaktionsschluß für Mai Juni, Juli 2020 ist am **10. April 2020**.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wi-
der © Evang. Kirche Babenhausen, alle Rechte an Texten und Bildern liegen
beim Herausgeber.



Liebe Gemeinde!

Willkommen im Jahr 2020!

Wie in jedem Jahr, so gibt es auch für dieses Jahr einen Bibelvers, den eine Ökumenische Kommission uns als Jahreslosung mit auf den Weg gibt.

Angesichts all der Probleme, die wir im Moment in unserer Gesellschaft und in unserer Welt haben, war ich besonders gespannt, welches Zitat aus der Bibel zur Jahreslosung für 2020 erkoren wurde.

Sie wissen es vielleicht schon längst: Es ist ein Halbvers aus dem Markusevangelium im 9. Kapitel

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Mk 9, 24).

So aus dem Zusammenhang gerissen löst dieser einzelne Vers bei vielen Menschen vermutlich erst einmal Verwirrung aus. Ich stelle mir vor, wie ich meinen Freunden und Freundinnen sage: „Schaut, das ist das christliche Motto für 2020: *„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“* Und wie sie mich als Antwort nur ungläubig anschauen und fragen:

„Was denn nun, glaubst du jetzt oder nicht“?

Genauso möglich ist allerdings, dass diese Worte in Menschen etwas zum Klingen bringen. Denn das kennen wir doch, dieses Hin- und Her: „Ja, irgendwie glaub ich schon. Ja, ich möchte gerne glauben. Aber irgendwie fühle ich mich zu klein, zu schwach, zu unklar ...“ Und genau zu diesem Nachklingen lädt uns die Geschichte ein, zu der dieser Vers gehört.

Es ist die dramatische Geschichte gehört von einem Vater, dessen Sohn lebensgefährliche Anfälle hat.

Jesus ist unterwegs und der verzweifelte Vater bittet die restlichen Jünger, seinen Sohn zu heilen. Die schaffen das aber nicht, was den zurückgekehrten Jesus offenbar ziemlich nervt. Der Vater wird von Jesus nach der Krankheitsgeschichte gefragt, aber ihm ist anzumerken, wie er Jesus eigentlich zur Eile drängen möchte. So fleht der Vater: *„Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“ (Mk 9, 22)*



Wort zum Eingang

Nach seiner Erfahrung mit den Jüngern kann man gut verstehen, dass der Vater sich nicht sicher ist, ob dieser Jesus das jetzt hinkriegt. Jesu Antwort klingt fast ein bisschen schnippisch: „Du sagst, wenn du kannst! Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt!“ (Mk 9, 23)

Wie würde ich mich als Vater eines schwerkranken Kindes fühlen, wenn der Heiler, der vielleicht meine letzte Hoffnung ist, mir so etwas entgegenhält?

Ich kann den Aufschrei des Vaters, mit dem dieser reagiert, sehr gut verstehen: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Ein Aufschrei, in dem für mich alles herausbricht, was dieser Vater schon durchgemacht hat, all die Angst um seinen Sohn, all die Belastungen, die es bedeutet, für dieses unberechenbar gequälte Kind da zu sein. Ich verstehe das so, dass der Vater schreit: „Ja was denkst du denn – was meinst du denn, wie sehr ich glauben möchte! Aber wir haben schon so viel durchgemacht und so viele Hoffnungen haben sich zerschlagen – da fällt es mir schwer, zu glauben. Jetzt bist du dran! Bitte, bitte, bestätige

nicht meine Zweifel, sondern meine Hoffnung!“

Und das tut Jesus dann auch ohne weitere Nachfrage oder Erklärung. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Die Jahreslosung ist für mich eine Einladung, nicht aufzugeben, sondern immer wieder neu um meinen Glauben zu ringen. Einen Glauben und ein Vertrauen, das zu hoffen wagt, dass Heilung möglich ist. Für mich, für die Menschen, die mir nahestehen, für unsere Gesellschaft und für unsre Welt. Darum bitte ich, wenn ich diese Jahreslosung spreche.

Ein gesegnetes, glückliches und gesundes neues Jahr
Ihre Pfarrerin Andrea Rudersdorf



Gebet zur Jahreslosung „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Gott,

ein neues Jahr hat begonnen.

Eine Einladung, nach vorne zu schauen, nach vorne zu hoffen.

Angesichts der Probleme, die wir aus dem Alten Jahr mitbringen:

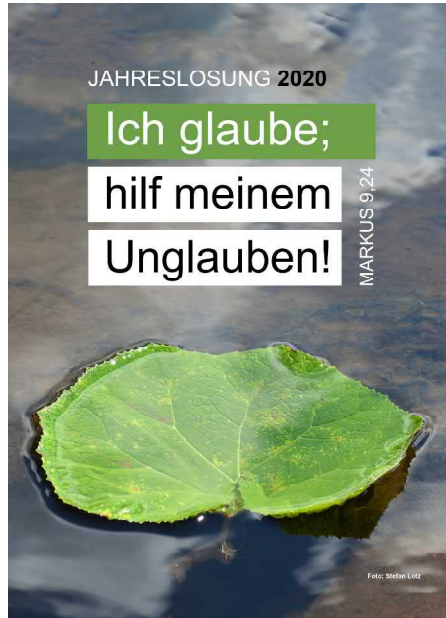
Nicht immer leicht, an Veränderungen und Verbesserungen zu glauben.

Angesichts der Lasten, die wir tragen müssen und all der Ängste, die uns und die Menschen in unserer Gesellschaft bedrücken:

Nicht immer leicht, noch zu hoffen, dass das besser statt schlimmer wird.

Angesichts unserer Ohnmachtsgefühle: Nicht immer leicht, der Macht deiner Liebe so zu vertrauen, dass sie auch in uns wirksam wird und aus uns heraus ausstrahlt. Ich verstehe

euch, sagt Gott. Ich verstehe, dass ihr so oft bedrückt und gelähmt seid angesichts all dessen, was euer Leben und eure Gesundheit, eure Beziehungen zu anderen Menschen und zu dieser Erde bedroht. Doch es gibt keinen Ausweg, wenn ihr euch immer tiefer in eure Ängste vergrabt. Nur, wenn ihr auf das Unwahrscheinliche vertrauen lernt, gebt ihr mir die Chance, alles neu zu machen, so wie ich es versprochen habe!



Advent - Gottesdienst mit Blasorchester

Das Blasorchester Babenhausen war mit dem Schulorchester und den Jumbos am 4. Advent 2019 zu Gast in der Evangelischen Stadtkirche. Zahlreiche Besucher/in nen freuten sich über die ausgewählten Advents- und Weihnachtslieder.



Neujahrskonzert mit Detlef Steffenhagen



Ein brillantes Orgelkonzert hat unsere Gemeinde am 1. Januar auf das neue Jahr eingestimmt. Die Zuhörer/innen kamen zum 22. Mal in den Genuss von Detlef Steffenhagens Kompositionen. Dies ist nun schon Tradition und der Erlös von €500,00 € wird persönlich von Herrn Steffenhagen dem Kinderheim in Curitiba überbracht

Die Ankündigung für das nächste Orgelkonzert wird im Rahmen des Beethoven—Jahres stehen

Vorausschau:

"GÖTTERFUNKEN"

"Festliches Neujahrfeuerwerk zum Abschluss des Beethoven Jahres"



Vorschau

**Einberufung zur Gemeindeversammlung gemäß Artikel
14 der Kirchenordnung
Sonntag, 8. März 2020 um 11.15 Uhr, Ev. Stadtkirche
Babenhhausen**
(Im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr)

Vorläufige Tagesordnung:

Vorstellung des Jahresberichtes 2019

Vorbereitung Kirchenvorstandswahl 2021 am 21. Juni 2021

Wofür steht unsere Gemeinde ?

Was haben wir geleistet ?

Diese Kandidierenden brauchen wir ?

Fragen aus der Gemeinde

Der Kirchenvorstand der
Evangelischen Kirchengemeinde Baben-
hausen

Manfred Lautenschläger
Vorsitzender
PfarrerIn Andrea Rudersdorf
Stv. Vorsitzende



Diamantene Konfirmation

Konfirmation 1960 in der Stadtkirche

Der Jahrgang 1945/46 feiert seine Diamantene Konfirmation mit einem Gottesdienst mit Abendmahl am 26. April 2020 um 10 Uhr in der Ev. Stadtkirche mit Liedern von Leonard Cohen. Diejenigen, die im Jahr 1960 konfirmiert wurden, sind dazu herzlich eingeladen.

Kontakt bitte an Gisela Heid, Tel. 06073/2513 oder Marga Jonas, Tel. 06073/2542



Goldene Konfirmation

Konfirmation 1970 in der Stadtkirche



Die Konfirmation für die Babenhäuser Konfirmantinnen und Konfirmanden fand am 18.05.1970 in der Kirche in Babenhausen statt. Pfarrer war Pfr. Heinrich Walther. Damals wurden 25 Jungen und 37 Mädchen konfirmiert. Wir möchten nun alle Konfirmantinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1956/1957 zur Feier der Goldenen Konfirmation am 24.05.2020 in die Stadtkirche Babenhausen einladen. Kontakt über Klaus Rühl, Elsässer Straße 3, Tel. 06073 712195 oder Email konfi-bab1956@online.de

Alle in Frage kommenden Personen sollten in Kürze eine schriftliche Einladung mit Tagesablauf erhalten. Wer wg. Adressänderung keine erhält, kann sich an die o.a. Adresse wenden.



Rückblick



Das Weihnachtskonzert des Darmstädter Konzertchores fand zum 32. Mal in der Ev. Stadtkirche am Samstag den 21. 12. 2019 statt. Eine liebgewordene Tradition für unsere Gemeindemitglieder die sich durch rege Teilnahme zeigte. Mit Werken von

**Die Auswahl der schönsten
Werke von
Ludwig van Beethoven
Franz Schubert
Joseph Haydn u.a begeisterte alle**



Gründonnerstag

Einladung zum Tischabendmahl am Gründonnerstag

In der Passionszeit liegen besondere Tage vor uns: Tage für uns und Tage für Gott. Am Gründonnerstag feiern wir die Einsetzung des Heiligen Abendmahls. Wir feiern es an Tischen, wie Jesus damals mit seinen Begleitern auch an einem Tisch zusammen saß. Das Abendmahl ist Zeichen der Gemeinschaft, aber an diesem Abend in besonderer Weise auch ein Zeichen des Abschieds. Abschied nehmen, sich erinnern, Gemeinschaft erleben, von Verrat bedroht werden, Vergebung von Schuld erfahren, gesegnet sein, aufbrechen, Liebe leben: all das mischt sich an diesem Abend.

Daher möchte wir Sie ganz herzlich am **9. April 2020** zum Tischabendmahl am **Gründonnerstag um 19 Uhr** einladen. Wir wollen gemeinsam beten, singen und Abendmahl feiern. Wir werden gemütlich zu Abend essen, unsere Gemeinschaft genießen, erzählen und plaudern. Danach lassen wir unsere gemeinsame Zeit mit einem Nachtgebet ausklingen.

Bis dahin eine gesegnete Zeit
Ihre Andrea Rudersdorf und Pfarrer Joachim Kühnle



Karfreitag

Wer interessiert sich schon
für die dunklen Stunden
des Mannes nach dem Schlaganfall?
Wen rührt denn schon
die Frau,
deren Hand
sich bettelnd öffnet?
Wer trauert schon
mit dem Kind,
dessen Eltern sich scheiden lassen?
Wenn nicht der,
der einst am Kreuz schrie:
„Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mich verlassen?“

(Reinhard Ellsel)



Karwoche: Weg vom Tod zum Leben

Die Woche zwischen Palmsonntag und Ostersonntag ist durchwoben von der Spannung, die Jesus Christus am eigenen Leib erlebt. Zum Tode verurteilt, erlebt er Gottes Treue und setzt sich vor seinem Sterben noch für diejenigen ein, die seinen Tod verschuldet haben.

Wir brauchen diese acht Tage der Karwoche, um nach und nach zu erfahren, wie sehr es unsere eigene Geschichte ist, die wir in der Gestalt Jesu schon erlöst sehen dürfen. Seine Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit ist bis heute die unsrige. Sein Mut, am Gründonnerstag Brot und Wein zu teilen und seinen Jüngern in der Fußwaschung zu dienen, ist ein kostbarer Schatz für unsere christlichen Gemeinden. Wir feiern in der Einsetzung des Heiligen Abendmahls seine lebendige Gegenwart mitten unter uns: Brot teilen, Leben teilen, einander dienen. Er gab sein Leben hin, um die verfluchte Spirale von Gewalt und Gegengewalt zu durchbrechen. So wird der Sterbetag Jesu, der Karfreitag, zum höchsten Feiertag der evangelischen Kirchen. Jedes

Sterben, das natürliche und das unnatürliche, vor allem der Tod durch Gewalt, Hunger und Unrecht, gehören mit dem Tod auf Golgatha zusammen. Der Karfreitag öffnet uns den Blick in die Schrecken des Todes: Jesus Christus steigt selbst hinab in das Reich der Toten, um auch all jene, die vor uns gelebt haben, aus dem Tod herauszureißen und heimzuholen in das Leben Gottes. Wir glauben, dass der Tod im Tode Jesu Christi besiegt ist.

Daher leuchtet die Botschaft der Osternacht hinaus in die Dunkelheit: Mitten im Tod sind wir vom Leben umfassen und gehalten. Durch das Hindurchwachen der Nacht bricht sich das Licht der Osterkerze Bahn und mit ihm alle Hoffnung der Auferstehung: **Wer mich findet, hat das Leben gefunden** (Sprüche 8,35).

Die ganze Karwoche gestaltet sich als ein großer Spannungsbogen, in dem der Weg vom Leben zum Tod ein für alle mal umgekehrt wird. Von nun an gilt: vom Tod zum Leben – durch ihn und mit ihm und in ihm. Er bahnt uns den Weg aus unserer persönlichen Knechtschaft in die Freiheit.



Besondere Gottesdienste

**Wir laden Sie zu unseren besonderen
Gottesdiensten
in der Stadtkirche Babenhausen herzlich ein:**

**Weltgebetstag
Freitag 06. März 2020
15.30 Kaffeetrinken
17.00 Uhr Gottesdienst
St. Josef Kath. Kirche**

**Vorstellungsgottesdienst
voraussichtlich
29. März um 10.00 Uhr
(bitte entnehmen Sie
weitere Details aus der
Presse)**

**Gründonnerstag
Tischabendmahl
Do. 09. April 2020
19.00 Uhr Treffpunkt
Erasmus Alberus Haus**

**Karfreitag
Fr. 10. April 2020
10.00 Uhr mit
Abendmahl und
Kirchenchor**

**Karfreitag
10. April 2020 15.00 Uhr
Sterbestunde Christi
Stadtkirche**

**Osternacht/
Ostersonntag
So. 12. April 2020
06.00 Uhr Stadtkirche
mit Taufen**

**Ostersonntag
12. April 2020
10.00 Uhr mit
Abendmahl und
Kirchenchor**

**Diamantene Konfirmation
So. 26. April 2020
10.00 Uhr Stadtkirche**



Besondere Gottesdienste

Konfirmation Ost
So. 03. Mai 2020
10.00 Uhr mit
Kirchenchor

Konfirmation West
So. 17. Mai 2020
10.00 Uhr mit
Kirchenchor

Goldene Konfirmation
So. 24. Mai 2020
10.00 Uhr Stadtkirche

**In die Kirche Harreshausen laden wir
herzlich ein:**

Karfreitag
Fr. 10. April 2020
09.00 Uhr

Ostersonntag
12. April 2020
09.00 Uhr mit
Abendmahl und
Taufgelegenheit

Konfirmation
So. 10. Mai 2020
10.00 Uhr



Zimtsterne und Tannenduft

Adventsbasar der Frauenhilfe am 1.12.2019



Wenn sich in unserem Gemeindehaus weihnachtliche Stimmung verbreitet, wenn es nach Kaffee, Tee und Zimtsternen duftet und nach gutem Essen riecht, dann ist es wieder soweit. Die evangelische Frauenhilfe lädt ein zu ihrem Adventsbasar. Von Ilse Ewert und ihrem Team bestens vorbereitet, bietet sie Weihnachtliches zum Verkauf an. Weihnachtssterne, Adventskränze und Gestecke, Süßes, Karten und vieles mehr findet sich auf den Verkaufstischen und erfreut das Auge der vielen Besucherinnen und Besucher bei einem Bummel über den Basar.

Nachdem etwas für den persönlichen Gebrauch, für Verwandte, Freunde und Bekannte gefunden ist, lockt das vom Küchenteam schmackhaft zubereitete Mittagessen. Mit Gesprächen bei Kaffee und Kuchen, einem freundlichen Hallo zu diesen und jenen klingt der Weihnachtsbasar 2019 der Evangelischen Frauenhilfe aus.



Weltgebetstag



Steh auf und geh!



2020
Simbabwe

Liturgie aus Simbabwe
Weltgebetstag am 6. März 2020

Steh auf und geh! Mit der Bibelstelle von der Heilung des Gelähmten aus dem Johannevangelium 5,2–9 a laden Frauen aus Simbabwe zum Weltgebetstag ein. Sie geben damit einen Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen. Die Künstlerin Nonhlanhla Mathe hat das Titelbild zum Weltgebetstags-Motto mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk“ gestaltet. Es zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft.



Weltgebetstag
Freitag 06. März 2020
15.30 Kaffeetrinken
17.00 Uhr Gottesdienst
St. Josef Kath. Kirche
Babenhausen

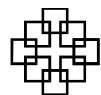


Hirtenweihnacht und Weihnachtsmarkt

Am Samstag, den 14.12.2019 fand gemeinsam mit dem Harreshäuser Vereinsgremium ein Weihnachtsmarkt von 15:00 - 22:00 Uhr auf der Gesprenzstraße von der Kirche bis zur Gesprenzbrücke statt. Beginn war um 15:00 Uhr mit einer Andacht mit Frau Selzer-Breuninger und einem Gesangsbeitrag von Chor Colores, die auch am 4. Advent 22.12.2019 noch ein gut besuchtes Konzert in der Harreshäuser Kirche gegeben haben. Der Kirchenvorstand hatte neben der Kirche ein Zelt aufgebaut, wo es Kaffee und vielerlei Kuchen gab und einen Stand mit liebevoll hergestellten Handwerksarbeiten aus Stoff für den Weihnachtsbaum oder als Deko. Hier nochmals vielen Dank an alle Kuchenspender. Der Weihnachtsmarkt litt etwas unter dem stürmischen, regnerischen Wetter in der Aufbauphase, glücklicherweise beruhigte es sich und die Bevölkerung nahm dann auch regen Anteil am Geschehen.



© M. Bodelle



Krippenspiel in Harreshausen

Der alljährliche Gottesdienst am 24.12.2019 wurde wieder von den Konfirmanden durch ein Krippenspiel bereichert. Die Konfirmanden/innen verdeutlichten, dass Gott immer bei uns ist, sich um uns kümmert und uns beschützt. Geleitet wurde dieses Schauspiel von Birgit Richter, Lena Reidel, Sabine

Hartmann und Mina Munzel, welche die Konfirmanden/innen tatkräftig bei ihren Vorbereitungen für den Weihnachtsabend unterstützten. Es wurden vielerlei Lieder wie „Stille Nacht“ oder „Kommet ihr Hirten“ gesungen und am Ende des Gottesdienstes wurden von den Konfirmanden/innen Kerzen an jeden Besucher verteilt.

® Mina Munzel



Foto Krippenspiel 2018



MINA & Freunde



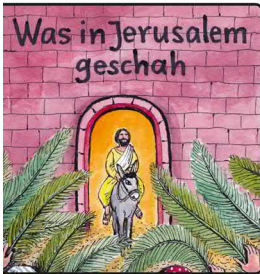
MINA & Freunde





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

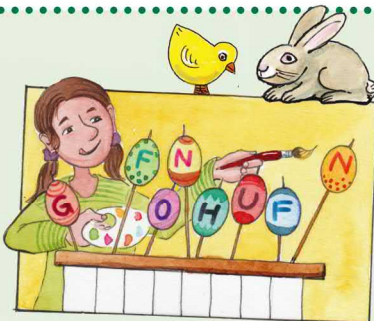


Was in Jerusalem geschah

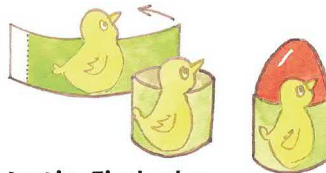
Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingeritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt,



dass Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ratselauf Lösung: HOFFNUNG



Vorlesetag in der ev. Kita“ Haus der Kinder“



Zum Vorlesen aus Büchern wurde bundesweit am Freitag, den 15.11.2019, in alle Kindereinrichtungen des Landes eingeladen. Auch die ev. Kita erwartete ihre Vorlese-Besucher.

Der Turnraum wurde für diesen Anlass liebevoll mit Windlichtern und Kissen vorbereitet. Am Vormittag besuchte der KV Vorsitzende, Herr Lautenschläger, die Kinder und konnte die aufmerksamen Zuhörer durch spannende Geschichten von „Swimmy“ und dem „Regenbogenfisch“ in seinen Bann ziehen. Immer wieder wurden die bunten Bilder in den Büchern betrachtet und Fragen an den Vorleser gestellt. Dieser hatte sich, nach seinen Aussagen, gut auf die Kinder vorbereitet. Das konnte man sehr gut

erleben, denn es gab viele Wünsche nach neuen Geschichten.

Am Nachmittag war der Platz zum Vorlesen für den Bürgermeister Herrn Knoke reserviert.

Er brachte alte Bücher aus seiner Kinder- und Jugendzeit mit und nahm die Kinder mit auf eine Reise in die Märchenwelt. So erfuhren die Kinder, das der kleine Muck Schätze fand und durch List und Tücke das Böse bestrafte.

Als alle Geschichten und Märchen verklungen waren, bedankten sich die Kinder bei den Besuchern mit selbstgebastelten Windlichtern, die gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit eine heimeliche Atmosphäre zaubern, wenn in den Stuben vorgelesen wird. Die ev. Kita bedankt sich noch einmal recht herzlich bei den fleißigen Vorlesern und die Zeit, die sie den Kindern damit geschenkt haben.

In der kommenden Vorweihnachtszeit wird in der Einrichtung, wie im letzten Jahr, ein lebendiger Adventskalender stattfinden und Eltern, Mütter wie Väter werden mit Märchen lesen, Plätzchen backen, basteln und singen die Erzieher und Kinder überraschen und den Kita- Alltag bereichern.





Einen Engel für die Kinder

Über ein besonderes Weihnachtsgeschenk konnten sich die Kinder der ev. Kita Babenhausen in der Vorweihnachtszeit freuen. Familie Ruppert, eine Familie aus der Kita, spendete der Einrichtung einen Betrag von 500,-€ Von dieser großzügigen Spende wurde für die wöchentliche, gemeinsame Kinderbibelstunde Biegepuppen gekauft. So konnten die Kinder in einer wunderschön gestalteten Geschichte erleben, wie Maria und Josef sich auf den Weg nach Bethlehem machten, dort die Tiere im

Stall trafen und von den Hirten in der Nacht besucht wurden. Groß aber wurden die Kinderaugen, als ein Engel erschien. Auch die drei Könige mit ihren Geschenken warteten in der Geschichte auf ihren Einsatz. Mit diesen wunderschön gestalteten Puppen, die auch bei anderen Aktionen in der Kinderbibelstunde eingesetzt werden können, erleben und erfahren die Kinder hautnah und sehr bildlich christliche Geschichten. Ein herzliches Dankeschön von allen Kindern und dem Team der ev. Kita für dieses besondere Geschenk.



Weltbekanntes Thema aufgeführt in der ev. Stadtkirche

Im Rahmen einer Projektwoche hatten sich die Kinder mit dem Stück „Der Nussknacker“ von P.I. Tschaikowsky und der Musik dazu beschäftigt und dazu Kostüme gebastelt und eine Aufführung vorbereitet. Am ersten Adventssonntag wurden

alle Zuschauer/innen von diesem schönen Stück überrascht. Wie jedes Jahr waren die Kinder auch wieder zur ev. Frauenhilfe eingeladen. Dort wurde das Stück ebenfalls mit viel Erfolg aufgeführt. Die Anwesenden spendeten reichlich Beifall und auch etwas Süßes.



Krippenspiel in Babenhausen



Im Familiengottesdienst mit Krippenspiel am 24. Dezember um 16 Uhr haben Kinder und Jugendliche die Geschichte vom ersten Weihnachten in einer klassischen Inszenierung aufgeführt. Gemeinsam mit dem Kindergottesdienstteam haben die Kinder überlegt, was die einzelnen Personen wohl fühlen, denken und sagen könnten. Die Kinder und Jugendlichen glänzten in wunderschönen Kostümen und Spannung lag in der Luft. Anfangs waren alle recht

aufgeregt, doch die Proben hatten sich gelohnt. Es war ein Erlebnis, im wahrsten Sinne des Wortes „filmreif“! Ein herzliches Dankeschön an alle, die vor und hinter den Kulissen mitgewirkt, beruhigt und die Kinder mit Requisiten versorgt haben. Mein besonderer Dank gilt Familie Ried und der gesamten Familie Pfau- unserem kompetenten Kindergottesdienstteam. Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit, nicht nur in der Weihnachtszeit, sondern an vielen Sonntagen im Kirchenjahr.



Was mir Mut macht?

Dass es Menschen gibt,
die mich mögen.
Dass es Menschen gibt,
die anderen beistehen.
Dass es Menschen gibt,
die ärmer sind als ich,
weniger zu essen haben als ich -
und doch das Leben lieben
und Gott tagtäglich dafür danken.



Dass Gott zu mir hält,
auch wenn ich ihn ignoriere.
Dass Gott mich beschützt,
auch wenn ich mich gegen ihn auf-
lehne.
Dass Gott mich segnet,
auch wenn ich gelegentlich an ihm
zweifle-

Was mir wieder Mut macht?
Dass Gott seine Sonne aufgehen lässt
über Gerechte und Ungerechte,
über Arme und Reiche,
über Groß und Klein

(Adalbert Ludwig Balling)



Mein Wunsch für dich

Mein Wunsch für dich ist dieser:
Mögest du dankbar bewahren
in deinem Herzen
die kostbaren Erinnerungen der guten Dinge
in deinem Leben.

Dass jede Gottesgabe in dir wachse
und sie dir helfe,
die Herzen derer froh zu machen,
die du liebest.

Dass du immer einen Freund hast,
der Freundschaft wert,
der dir Vertrauen gibt,
wenn es dir an Licht gebricht
und an Kraft.
Dass du mit ihm den Stürmen standhältst
und du den Gipfel doch erreichst.

Und in Freud und Leid
das freundliche Lächeln
des Gottessohnes mit dir sei
und du ihm so innig verbunden,
wie er es für dich ersehnt.

(aus Irland)



Menschen in der 2. Lebenshälfte



Das neue Programmheft 2020 für Menschen in der 2. Lebenshälfte des Ev. Dekanats Vorderer Odenwald ist da. Es reicht von Tanzen, Reisen (mit und ohne Koffer), aktiv werden, innehalten, ins Gespräch kommen, Exkursionen, Smartphone Café, Filme gucken... Schauen Sie einfach unter: <https://vorderer-odenwald-evangelisch.ekhn.de/fileadmin/content/dekanat-odenwald-vorn/redaktion/>

[Dokumente/2020/PH_2020_Endfassung.pdf](#)

oder melden Sie sich bei karin.jablonski@ekhn.de, Tel. 06078-7825918 oder bei rose.schliessmann@ekhn.de, Tel. 06078-7825918 im Dekanat. Wir schicken Ihnen das Programmheft gerne zu.



Der Osten Kanadas – Eine Studienreise vom 8. bis 17. Juli 2020



Die evangelische Kirchengemeinde Groß-Zimmern bietet vom 8. bis 17. Juli 2020 eine geführte Studienreise im Osten Kanadas an. Die Reiseroute startet in Frankfurt mit einem Direktflug mit Air Canada nach Toronto. Wir lernen dann den Osten Kanadas kennen, wobei unsere Reiseroute in Toronto startet, es folgt ein Besuch der Niagarafälle. Weiter geht es über Midland in den Algonquin Park nach Ottawa und Quebec. Über den Cap de Madeleine geht es nach Montreal und wieder zurück nach Frankfurt am Main bis nach Groß-Zimmern.

Unendliche Wälder, schneebedeckte Berge, das französische Flair Quebecs und die donnernden Niagarafälle sind nur einige Höhepunkte dieser Rundreise! Erleben Sie das Nebeneinander alter Kolonialgeschichte und der Moderne in Städten wie Toronto und Ottawa und fühlen das französische Flair in Montreal und Quebec City. Dazu stehen auch ein kanadisches Nationalheiligtum und eine der ältesten Kirchen Nordamerikas auf dem Programm.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten sie bei der Reisebegleitung Herrn Pfarrer Michael Fornoff, Hinter dem Schlädchen 52, 64846 Groß-Zimmern (mfornoff@gmx.de), Telefon: 06071/7387300.



Weltladen-Aktion: Art meets Chocolate – wenn Schokolade kreativ macht. Schüler und Schülerinnen gestalten



Nicht im Sportunterricht, sondern in der Kunst-AG des 7. Jahrgangs der Joachim-Schumann-Schule befassten sich Schüler und Schülerinnen in den vergangenen Wochen intensiv mit dem Thema Schokolade. Hierbei stellten sie unter Beweis, dass Schokolade durchaus auch kreativ machen kann. Im Rahmen des vom Weltladen Babenhausen initiierten Gestaltungs-Wettbewerbs „art meets chocolate“ wurden unter der Leitung von Kunstlehrer Wolfgang Seidl Etikettenmotive unterschiedlicher Kategorien für fair gehandelte Tafelschokolade entworfen.

Am 18. November konnten die schönsten Motive von einer kompetenten

Fachjury ermittelt und die Gewinneretiketten in den Druck gegeben werden, so dass die eigens gestalteten Schokotafeln pünktlich zur Adventszeit im Weltladen erhältlich waren – als ganz besonderes Geschenk mit lokalem Bezug.

And the winners are ...

Keine leichte Aufgabe war es für die Jurymitglieder, die Preisträger/innen der einzelnen

Motivkategorien zu ermitteln, da es viele kreative Gestaltungsansätze zu beurteilen galt. Nach eingehender Sichtung und einigen Tassen Kaffee waren sich die Jurymitglieder – Kunstlehrer Wolfgang Seidl von der Joachim-Schumann-Schule, Diplom-Designer Christian Hahn vom Büro für Erinnerungskultur und Künstlerin Ine Reichart – jedoch einig.

Und hier sind sie, die Preisträger/innen des Weltladen-Wettbewerbs „art meets chocolate“:

Bilal Amiri, Henry Deeg, Julia Heltzel, Lilli Kämmerer, Franka Willand, Madeleine Zeiß.



www.weltlaeden.de/babenhausen Der Weltladen Babenhausen mit neuem Internetauftritt.

Ab sofort empfängt der Weltladen Babenhausen seine Online-Besucher und Besucherinnen mit einer komplett neu gestalteten Website. Der Internetauftritt wurde in den letzten Wochen und Monaten mit viel Engagement inhaltlich und grafisch aktualisiert und den heutigen Standards angepasst. Das Ergebnis ist eine informative, übersichtliche Seite, auf der man sich bequem durch das umfangreiche Warenangebot klicken und vieles über die Geschichte und die Aktivitäten des Weltladens und des Fairen Handels im Allgemeinen erfahren kann. Unter dem Menüpunkt „Produkt des Monats“ werden – saisonal angepasst – besondere Angebotsprodukte aus den Bereichen Lebensmittel und Kunstgewerbe in den Fokus gestellt. Im November zum Beispiel war es ein dekoratives Sonnenglas aus Südafrika, das warmes Licht in unseren Herbst brachte. Eine eigene Rubrik gibt es auch für

„Neuigkeiten“ aus dem Weltladen: Hierin erscheinen fortlaufend Beiträge über Aktionen und allerlei Wissenswertes bis hin zu erprobten Rezepten aus aller Welt. Wer seine Unternehmungen für die nächsten Wochen planen möchte, schaut kurz in den „Terminkalender“, in dem alle Veranstaltungen des Weltladens zusammengefasst sind. Und auch für eine direkte Kommunikation ist gesorgt: Über das Kontaktformular können Nachrichten an den Weltladen verschickt werden. Das Weltladen-Team heißt alle Online-Besucher/innen herzlich willkommen und dankt allen, die die neue Website mitgestaltet haben.
www.weltlaeden.de/babenhausen



Volkstrauertag 2019 auf dem Babenhäuser Friedhof. Ein Blick zurück als Mahnung für Gegenwart und Zukunft

Wegweisende Eindrücke und tiefgehende Erinnerungen hatten 66 Schülerinnen und Schüler mit Pfarrerin Ruth Selzer-Breuninger von ihrem Besuch der Kriegsgräberstätte in Niederbronn und vom Konzentrationslager in Struthof mitgebracht. Sie erzählten, wie die Gespräche mit Zeitzeugen des 2. Weltkriegs ihnen einen neuen Blick für die



Realität von Krieg eröffnet haben. Berührend war der Bericht über eine Mitschülerin, die beim Besuch von Verwandten unversehens in den gewaltsamen Angriff der Türkei auf Nordsyrien im Herbst 2019 geriet. Ihre Erfahrung, dass auch Kinder Opfer dieses Krieges sind, holte die schreckliche Aktualität von Krieg ins Bewusstsein.

Die Schülerinnen und Schüler mahnten:

„Wir alle wissen um unsere Vergangenheit und wir alle sind uns unserer Verantwortung bewusst, die die Geschichte uns aufgebürdet hat. Wir sind nicht schuldig an den Ereignissen vor 80 Jahren, aber wir sind es schuldig, den Opfern an Tagen wie diesen zu gedenken und mit unserem Handeln dafür zu sorgen, dass so etwas wie damals nicht mehr möglich ist.“

©Ruth Selzer-Breuninger



Freud und Leid

Taufen in Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Trauungen in Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Beerdigungen Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Gottesdienste



**Sonntag, 09.30 Uhr Harreshausen,
9.00 Uhr ab 29. März 2020**

**Sonntag, 10.30 Uhr Babenhausen,
10.00 Uhr ab 29. März 2020**



**10.30 - 12.00 Uhr Kindergottesdienst Babenhausen im
Erasmus-Alberus Haus
10.00 Uhr - 11.30 ab 29. März 2020**

**In den Ferien findet kein Kindergottesdienst
statt!**

**Wir laden zum "Kirchen Café" nach Ankündigung ein.
siehe bunte Innenseite.**



02.02.20	10.30 Uhr	Babenhausen
01.03.20	10.30 Uhr	Babenhausen
09.04.20	19.00 Uhr	Babenhausen Tischabendmahl
10.04.20	10.00 Uhr	Babenhausen
29.04.20	10.00 Uhr	Babenhausen



12.04.20	06.00 Uhr	Babenhausen
12.04.20	10.00 Uhr	Babenhausen

[Tauftermine in Harreshausen nach Vereinbarung]